

anyway startet erste schwule Webserie „Julian – junge liebe anders“

Uraufführung und Onlinestart beim 2.Filmfest homochrom am 20. Oktober

„Julian – junge liebe anders“ ist die erste schwule Webserie von schwulen Jungs für schwule Jungs im deutschsprachigen Raum. Produziert wird die Serie von einem jungen schwulen Medienteam im Kölner Jugendzentrum anyway. Unterstützt wird das Projekt von der Aidshilfe Köln. Die Serie erzählt vom 16-jährigen Julian und seinem Coming-Out. Schon seit einiger Zeit hat Julian das Gefühl, dass seine Beziehung mit Sarah, einem Mädchen aus seiner Schule, ihn nicht mehr richtig glücklich machen kann. Ganz unverhofft lernt Julian Phillip kennen, der offen schwul lebt. Immer mehr beginnt Julian sich mit seiner sexuellen Identität auseinander zu setzen und gesteht sich letztlich ein, dass er selbst auch schwul ist und beginnt Gefühle für Philipp zu entwickeln. Wird ausgerechnet der Angehimmelte die Zuneigung erwidern?

Eine Webserie, die sich mit Coming-Out im Freundes- und Familienkreis, Ansehen in der Gesellschaft und den psychischen und emotionalen Vorgängen eines Jugendlichen im Coming-Out-Prozess befasst. Vor allem steht hierbei das innere Coming-Out von Julian im Vordergrund, das in typischen Situationen die tiefen Gefühle zwischen Angst und Zuversicht verdeutlicht. Eine Webserie, die jungen Leuten Mut machen soll zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit.

„Mit dieser Webserie wollen wir Jugendliche im gesamten deutschsprachigen Raum ansprechen, die noch vor ihrem Coming-Out oder dem selbstverständlichen Umgang mit ihrer schwulen Identität stehen“, sagt Projektleiter Jürgen Piger. Und weiter: „Da haben unsere Jugendlichen wirklich super Arbeit geleistet. Für alle Jungs, die sich anders fühlen als andere, weil sie auf Jungs stehen und nicht auf Mädels, ist diese Webserie ein Muss. Mit Julian ist man bestens ausgerüstet, um den Weg zu einem selbstbewussten schwulen Leben nicht alleine gehen zu müssen. Ich bin überzeugt, dass „Julian – junge liebe anders“ ein voller Erfolg wird und vielen Jugendlichen bei ihrem Coming-out wertvolle Unterstützung bietet.“

Prominenter Unterstützer der Webserie ist Klaus Nierhoff, Prommibotschafter des anyway. In der Webserie mimt Nierhoff den homophoben Vater. Diese Rolle spielt er nicht zum ersten Mal. In der Lindenstraße spielte er von 2002 – 2009 einen homophoben Autohändler mit einer lesbischen Tochter, der sich im Laufe der Zeit zu einem verständnisvollen Familienvater entwickelte. Ob dies auch in der Webserie Julian der Fall sein wird bleibt abzuwarten.

Zur Uraufführung der Webserie in Anwesenheit des Julian-Teams und der Hauptdarsteller laden wir Sie herzlich ein.

Termin: Samstag, 20. Oktober 2012 um 16:30 Uhr

Ort: Filmforum NRW, Bischofsgartenstr. 1 (im Museum Ludwig direkt am Hbf/Dom)

präsentiert von: KLuST / CSD Köln

mit Schauspiel Klaus Nierhoff & Elfi-Scho-Antwerpes

Im Anschluss an die Uraufführung wird die Webserie auf unserer Homepage www.junge.liebe.anders.de veröffentlicht und über facebook und andere soziale Netzwerke verbreitet.

Wir würden uns freuen, Sie bei der Premiere begrüßen zu dürfen.

Da an dem Nachmittag nicht ausreichend Zeit für längere Interviews bleibt, lassen Sie uns bitte wissen, wenn Sie an Einzelinterviews mit den Schauspielern, dem Projektleiter, dem Kameramann und/oder den Drehbuchautoren interessiert sind. Wir organisieren das gerne für Sie.

Falls Sie Fragen haben, wende Sie sich bitte an Jürgen Piger im anyway. Er leitet das Medienprojekt und steht Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Kontaktdaten:

Jürgen Piger | Tel: 0221-577776.66 | Handy: 0163 8564291

E-Mail: juergen.piger@anyway-koeln.de

